

Protokoll der 59. GV Tierparkverein Biel vom 19. Juni 2018, 20.00 Uhr, Zwinglikirche, Luthersaal, Hintergasse, Biel

1. Begrüssung

Die diesjährige 59. ordentliche Generalversammlung wird durch den Präsidenten, Herrn Hanspeter Habegger, eröffnet.

Es sind 49 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Verschiedene Entschuldigungen sind schriftlich eingegangen.

Speziell begrüsst werden Frau Heidi Flückiger vom Bieler Tagblatt und Frau Marlis Lauffer, Burgdorf, ehemalige Grenztierärztin am Flughafen Zürich, die im Anschluss an die Generalversammlung einen Vortrag halten wird.

Als Stimmenzähler wird Herr Manfred Rufener gewählt.

2. Protokoll der 58. Generalversammlung 2017

Das letztjährige Protokoll wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an den Verfasser.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Hans-Peter Habegger verliest seinen Jahresbericht:

Liebe Tierparkmitglieder und Gäste, ganz herzlich willkommen zu unserer 59. Generalversammlung im Luthersaal der Zwinglikirche Bözingen.

Wir möchten uns von den im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern still verabschieden und Ihnen gedenken und stehen dazu auf. Danke.

Zum letzten Vereinsjahr hier ein paar kurze Sätze und Notizen. Vor zehn Tagen durften wir den positiven Entscheid des Stadtrats zur Kenntnis nehmen, dass unser langersehnter Leistungsvertrag doch noch einmal verabschiedet wurde und zwar über vier Jahre. Besten Dank der Stadt Biel für die jährliche Subvention von CHF 120'000.00 und den Leistungsvertrag, der uns doch eine gewisse Sicherheit gibt.

Im Sommer 2017 beendete Tamara Meile mit Erfolg ihre dreijährige Lehre als Wildtierpflegerin. Am 1. August 2017 begann Patrik Nussbaum die verkürzte zweijährige Lehre. Mitte August bewarb sich Lukas Aebi, um sein zweites Lehrjahr bei uns zu absolvieren. Lukas war nicht mehr glücklich und motiviert bei seinem damaligen Lehrmeister. Auf den 1. September 2017 begann Lukas bei uns im Tierpark zu arbeiten. Zwischenzeitlich hat er seine Lehre erfolgreich abgeschlossen. Die zwei Lehrlinge sind motiviert und mit Freude an der Arbeit. Unser Tierpfleger Peter Zimmermann hat die zwei Stifte gut im Griff und das Trio funktioniert recht gut. Dem ganzen Tierpark Team besten Dank für Euren Einsatz, einschliessen möchte ich auch unsere Springer / Ablösungen, das sind Rita Wäfler, Ramona Steiner, Angela Vetsch, Dominik Bärzfuss und Ruedi Habegger, nicht zu vergessen unser Vizepräsident Raphael Anetzhofer.

Im Sommer / Herbst 2017 war das Landschaftswerk Biel-Seeland mit der Wegsanierung von den Steinböcken bis zur Neuen Vogelvolière beschäftigt. Der Weg ist jetzt wieder in einem Top Zustand und für alle gut begehbar. Der Forst der Burgergemeinde Biel erstellte eine neue Wegverbindung vom oberen Weg, Reh / Römerstrasse bis zu den Zwergziegen. Wirklich eine gute Sache und so ist der Tierpark fast ganz mit einem Wegnetz erschlossen.

Der Herbst ist gekommen, die Blätter gefallen und die Vergrößerung des Waschbärgeheges ist geboren. Ein schönes Gehege ist entstanden, mit Bachlauf, verschiedene Spiele und Verstecke für die drei Waschbären. Ebenfalls im letzten Jahr bauten unsere Lehrlinge ein kleines Zwergwachtel Gehege.

Im Oktober fanden die zwei Kastanientage statt, mit einem Ertrag von etwas über drei Tonnen Chegele.

Am 6. Dezember hat sich der Samichlaus mit Schmutzli angemeldet und siehe da, der Park wurde mit vielen glänzenden Kinderaugen bereichert, was einen schönen Chlausabend gab.

Weniger glänzend waren unsere Augen im Winter und Frühling. Mehrmals wurde versucht ins Mehrzweckgebäude einzubrechen. Der absolute Höhepunkt war aber sicher am 16. Januar 2018 nachmittags. Es hat doch tatsächlich jemand den Maschendrahtzaun beim Luchs aufgeschnitten. Zum Glück hat Soraya nicht das Weite gesucht, was sicher ihr Todesurteil bedeutet hätte! Auf diese Ereignisse haben wir jetzt die Securitas für eine gewisse Zeit engagiert, um vor allem in den Nächten sowie am Samstag und Sonntag durch den Tag Präsenz zu markieren. Wir würden das Geld lieber für die Tiere ausgeben und nicht mit Spenden eine Sicherheitsfirma anstellen.

Wir haben trotzdem Geld ausgegeben, zum Beispiel unser Maschinen- und Werkzeugpark ist aufgerüstet worden, ein kleiner Occasion-Kubota-Traktor mit Heckschaufel wurde angeschafft. Das Gefährt ist vielseitig einsetzbar und man kommt praktisch in jeden Winkel vom Tierpark.

Auch diesen Frühling wurden wir wieder vom gemeinnützigen Frauenverein Nidau mit CHF 10'000.00 beschenkt, herzlichen Dank. Ebenso dem TCS Sektion Biel-Seeland für die Spende der verschiedenen Tierbeschriftungen. Das Geld vom gemeinnützigen Frauenverein Nidau investierten wir in die Vergrößerung des Waschbärgeheges.

Das war ein kurzer, sicher nicht vollständiger Abriss vom Geschehen in unserem Tierpark. An vier Vorstandssitzungen haben wir das Vereinsjahr besprochen, diskutiert, nach Verbesserungen oder Änderungen gesucht, Entscheide gefällt und alles zum Wohle des Tierparks Biel. Meinen Vorstandskollegen, besten Dank.

Mit den besten Wünschen an Alle die unserem Tierpark gut gesinnt sind und auf ein tolles, neues und schönes 60. Vereinsjahr.

Raffael Anetzhofer dankt er dem Präsidenten für seine Arbeit und den Jahresbericht.

Peter Zimmermann weist auf die vielen Jungtiere hin, die im Moment zu besichtigen sind. Der Tierbestand präsentiert sich Stand heute wie folgt:

- 9 Alpensteinböcke
- 6 Gämsen
- 1 Luchs
- 6 Moufflons
- 13 Murmeltiere
- 3 Rehe
- 3 Rotfüchse
- 11 Rothirsche
- 9 Sikahirsche
- 3 Waschbären
- 9 Wildkaninchen
- 10 Wildschweine
- 8 Zwergziegen
- 1 Abgottschlange
- 1 Baragame
- 2 Berg-Königsnattern
- 1 Königspython

- 9 Kornnattern
 - 3 Goldfasane
 - 1 Perlhuhn
 - 1 Rabenkrähe
 - 2 Schneeeulen
 - 8 Seidenhühner
 - 1 Steinhuhn
 - 3 Turmfalken
 - 3 Uhus
 - 3 Waldkäuze
 - 6 Zwergwachteln
- Total also 136 Tiere

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Tierpflegers werden verdankt und von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

4. Kassabericht

Der Kassier Dr. Claus Hysek präsentiert die Bilanz und die Jahresrechnung.

Er kann verkünden, dass die ordentliche Rechnung des Tierparkvereins im Jahr 2017 bei Einnahmen von total CHF 254'538.48 und Ausgaben von total CHF 269'281.64 mit einem Verlust von CHF 14'698.16 abschliesst. Der Verlust ist, wie bereits im Vorjahr, wesentlich kleiner als in den früheren Jahren, dies ist darauf zurückzuführen, dass die Subvention der Stadt seit 2016 auf wiederum CHF 120'000.00 erhöht worden ist.

Das Vereinskapital beläuft sich noch auf CHF 71'485.69. Der Fonds für Reparaturen enthält CHF 60'000.00 und die drei Legate weisen noch einen Bestand von zusammen CHF 996'326.29 auf.

Die Legate dürfen nur für die Verschönerung und Vergrösserung des Parks verwendet werden, nicht aber für die laufenden Betriebsausgaben. Über die Verwendung dieser Gelder in den Legaten muss jedes Jahr beim jeweils mandatierten Notar Rechenschaft abgelegt werden.

Mit den Mitgliederbeiträgen können die Kosten für die Tierpflege, inklusive Futter, bezahlt werden. Mit den Subventionen müssen die Lohnkosten gedeckt werden. Alles andere, inklusive Reparaturen und Investitionen, sind mit Spenden und Legaten zu finanzieren. Der Verein kann den Tierpark selber finanzieren, wenn die Subventionen für die Löhne fliessen. Würden letztere ausfallen oder reduziert, wäre die Existenz des Parks kurz- bis mittelfristig in Frage gestellt.

Details zur Jahresrechnung können beim Kassier eingesehen werden.

5. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird durch Herrn Theo Habegger verlesen und liegt im Saal auf. Der Kassabericht und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Dem Kassier und dem Vorstand ist damit die Décharge erteilt worden.

6. Jahresbeitrag / Budget 2018

Der Jahresbeitrag wird nicht verändert und bleibt, wie im Vorjahr, auf CHF 20.00 pro Mitglied. Der Jahresbeitrag von CHF 20.00 pro Mitglied wird einstimmig genehmigt.

Dr. Claus Hysek präsentiert das Budget 2018, das sich ausgabenseitig im Rahmen des Vorjahres bewegt und mit Ausgaben von CHF 229'200.00 rechnet. Einnahmeseitig ist

ein Ertrag von CHF 214'000.00 geplant. Daraus ergibt sich ein Verlust von CHF 15'200.00.

Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Hanspeter Habegger kann bekanntgeben, dass sich Christoph Gfeller nicht mehr zur Wiederwahl stellt und den Vorstand verlassen wird. Er dankt ihm für seine jahrelange Tätigkeit im Vorstand und teilt gleichzeitig mit, dass weitere Vorstandsmitglieder gesucht werden.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder, Hanspeter Habegger, Raffael Anetzhofner, Dr. Claus Hysek, Rolf Iseli und Hans Ritter, stellen sich für weitere vier Jahre als Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Alle werden in globo mit Applaus wiedergewählt.

Bei den Revisoren tritt Edith Grob zurück, Theo Habegger stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Neu stellt sich Willi Gasser zur Wahl als Revisor. Beide werden einstimmig gewählt.

8. Anträge der Mitglieder

Innert der Frist sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes

Hans-Peter Habegger weist darauf hin, dass der Samariterverein Mett / Bözingen vor der Auflösung steht und das restliche Vereinsvermögen unter anderem auch dem Tierpark zugutekommen soll. Das Geld wird verwendet für den Spielplatz, insbesondere für die Reparatur der Lokomotive des Spielzuges.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Generalversammlung und für ihre Treue und ihr Interesse am Tierpark und schliesst die Sitzung.

Schluss der Versammlung: 20.45 Uhr.

Im Anschluss an die Versammlung folgt der Vortrag von Frau Marlis Lauffer, pensionierte Grenztierärztin am Flughafen Zürich aus Burgdorf. Sie erfreut die Besucherinnen und Besucher mit ihren Anekdoten aus ihrer langjährigen interessanten Tätigkeit.

Für das Protokoll:
Der Sekretär

Rolf Iseli